

Europäisches und deutsches Kartellrecht

22. Mai 2020
Marktabgrenzung

Dr. Christian Heinichen

1

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Lernziele

1. Sachliche und räumliche Marktabgrenzung
2. Bedarfsmarktkonzept – funktionelle Austauschbarkeit aus Sicht der Marktgegenseite
3. Angebots- und Nachfragesubstituierbarkeit
4. Exkurs: Methoden der Marktabgrenzung

© 2020, Dr. Christian Heinichen 2

2

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Grundlagen

Ziel der **Marktabgrenzung**

- Vorbereitung der Wettbewerbsanalyse
- durch Bestimmung des produktbezogenen und räumlichen Analyserahmens

Ziel der **Wettbewerbsanalyse**

- Feststellung des Ausmaßes von Marktmacht

© 2020, Dr. Christian Heinichen 3

3

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Relevanz der Marktabgrenzung

- Missbrauchsaufsicht (Art. 102 AEUV, §§ 18 ff. GWB)
 - > Ermittlung der marktbeherrschenden Stellung
- Kartellverbot (Art. 101 AEUV, § 1 GWB)
 - > Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen
 - > Zwischenstaatlichkeitsklausel
 - > Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung
- Zusammenschlusskontrolle (FKVO, §§ 35 ff. GWB)
 - > Prüfung einer Wettbewerbsbehinderung am relevanten Markt

© 2020, Dr. Christian Heinichen 4

4

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Markt: Entgeltlichkeit des Leistungsaustauschs?

§ 18 Abs. 2a GWB

Der Annahme eines Marktes steht nicht entgegen, dass eine Leistung unentgeltlich erbracht wird.

- Entgeltlichkeit ≠ Geldzahlung
- Ziel: Erfassung von Netzwerkeffekten auf mehrseitigen Märkten (z.B. Online-Suchmaschinen ↔ Suchmaschinen-Werbung)

© 2020, Dr. Christian Heinichen 5

5

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Gliederung der Marktabgrenzung

sachlich relevanter Markt	räumlich relevanter Markt	zeitlich relevanter Markt
Waren/ Dienstleistungen	Absatz-/ Nachfragegebiete	Zeitraum

© 2020, Dr. Christian Heinichen 6

6

Sachlich relevanter Markt

Bedarfsmarktkonzept

Zum sachlich relevanten Markt gehören alle Erzeugnisse, die aus Sicht der Marktgegenseite aufgrund ihrer Eigenschaften, Preise und ihres vorgesehenen Verwendungszwecks als austauschbar angesehen werden.

- Nachfragesubstituierbarkeit
- Angebotssubstituierbarkeit
- Abgrenzung von Angebots- und Nachfragemärkten

7

Sachlich relevanter Markt

Kriterien der Marktabgrenzung im Bedarfsmarktkonzept:

a) Nachfragesubstituierbarkeit

- Typisierung aller in Betracht kommenden Erzeugnisse
- wertende Beurteilung ihrer Austauschbarkeit aus Nachfragersicht
- Berücksichtigung von Verbraucherpräferenzen
- Berücksichtigung von Sortiments- und Systemmärkten

- Rückgriff auf ökonometrische Methoden (z. B. Kreuzpreiselastizität, Preiskorrelationsanalyse, Regressionsanalyse, **SSNIP-Test**)

8

Sachlich relevanter Markt

Kriterien der Marktabgrenzung im Bedarfsmarktkonzept:

b) Angebotssubstituierbarkeit (Angebotsumstellungsflexibilität)

- Möglichkeit von Unternehmen, schon bei geringfügigen Preiserhöhungen durch Umstellung ihrer Produktion in den relevanten Markt einzutreten
- Voraussetzungen:
 - Produktionsumstellung ohne spürbare Zusatzkosten
 - kurzfristige Markteintrittsmöglichkeit

9

Exkurs: SSNIP-Test

Hypothetischer Monopolistentest:

- Test der Abnehmer auf hypothetische Preiserhöhungen von 5%-10%
- relevanter Markt = kleinste Anzahl der Produkte, für die im Falle eines hypothetischen Monopols der Marktpreis profitabel und unbeeinflusst von Produkten außerhalb dauerhaft erhöht werden kann

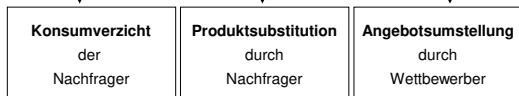
SSNIP – Small but Significant and Non-Transitory Increase in Price

10

Exkurs: SSNIP-Test

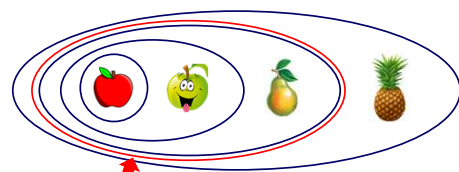
Preiserhöhung von 5%-10%

Reaktion der Nachfrager/Wettbewerber



11

Exkurs: SSNIP-Test



12

Räumlich relevanter Markt

„Definition“ des **Art. 9 Abs. 7 FKVO**

- hinreichende Homogenität der Wettbewerbsbedingungen innerhalb eines Gebiets
- hinreichende Heterogenität der Wettbewerbsbedingungen zu benachbarten Gebieten
- Nachfrage- und Angebotssubstitutionskonzept
- Berücksichtigung der Kriterien des 9 Abs. 7 FKVO

13

Zeitlich relevanter Markt

- nur in Ausnahmefällen bei vorübergehend existierenden Märkten von Bedeutung
- z. B. Eintrittskarten zur Fußballweltmeisterschaft

14

Vertiefung

- Vertiefung: "Abgrenzung des relevanten Marktes" (www.christianheinichen.de)
- Bekanntmachung der Kommission über die Definition des relevanten Marktes im Sinne des Wettbewerbsrechts der Gemeinschaft (97/C 372/03)
- Friederiszick, Marktgrenzung und Marktmacht, 2006

15



Fortsetzung folgt:

22.5.2020

Kartellrecht AT
Zusammenfassung

Dr. Christian Heinichen
E-Mail: christian.heinichen@bblaw.com

16